

go iatosneag Swétač' gebé do twojego wássolego hobüdlenia sú pscheiz wófel: Ga pschossimú schi, tu eschel sę, ačo jaden smylni Woschz nich syrronich, togo biěsy rostarvónego žéschetska s' Gnadi goré brásch, to same sdjaržasch, kublásch a hopplerwásch, abú wó Bohaa-bojasni, tebé tu chwalbi a k' zescji, k' rosplozeniu teje eschészanskoje Bergvi, a k' swojej hejgen Sbožnosceji moglo goré kublaje hordowasch. Zu eschel tésh twoju Gnadu dasch, abú ten tužni Man togo Golésha, to schvěno sa twoju Woschzovischku roohlü husnál, a k' wésteju Majeſu togo wássolego Go-reſtawana wot tich humárlich k'tom nymmerinemu žuvenu sę iröſchtowal; wó fotaremž schvěne Bohgabojasne Starevsche a žéschv deje ſaſei grommaže vſchysch, tebé a twojego Gsyna chválich a sę tebé ſekowasch budu do Nymmernoscji, Amen.

Benedictio ut supra.

Confirmation oder Einsegnung der Kinder, die zum H. Abendmahl das erste mahl sollen gelassen werden.

Præmisso, si vacet, sermone ad id directo
et oratione, itemque examine per
principia fidei capita.

Gaj ten sweti Pofol Pawol Etim Ebre. 6, 2.
te wosiebneische žiuky togo Poſloſtego Ca-
te-